



**Rechtsgrundlagen**

Für diesen Bebauungsplan gelten

- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976, geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3. Dezember 1978 und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979,
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977.

**Planzeichenerklärung**

**Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**

	Mischbauweise		Wohnbauweise
	Einzelhäuser-zulässig		abw. Einzelhäuser-zulässig
	Einzelhäuser-zulässig		abw. Einzelhäuser-zulässig
	Einzelhäuser-zulässig		abw. Einzelhäuser-zulässig
	Einzelhäuser-zulässig		abw. Einzelhäuser-zulässig
	Einzelhäuser-zulässig		abw. Einzelhäuser-zulässig
	Einzelhäuser-zulässig		abw. Einzelhäuser-zulässig
	Einzelhäuser-zulässig		abw. Einzelhäuser-zulässig
	Einzelhäuser-zulässig		abw. Einzelhäuser-zulässig
	Einzelhäuser-zulässig		abw. Einzelhäuser-zulässig

**Verkehrsflächen**

	Straßenverkehrsflächen		Einfahrt
	Straßenbegrenzungslinie		Einfahrtbereich
	Öffentliche Parkfläche		Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
			Einfahrtbereich
			Einfahrtbereich
			Einfahrtbereich
			Einfahrtbereich
			Einfahrtbereich
			Einfahrtbereich
			Einfahrtbereich

**Grünflächen**

	öffentliche Grünflächen		Parkanlage
	private Grünflächen		Sportplatz
			Sportplatz
			Sportplatz
			Sportplatz
			Sportplatz
			Sportplatz
			Sportplatz
			Sportplatz
			Sportplatz

**Sonstige Planzeichen**

	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen		Gemeinschaftsanlagen
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen		Gemeinschaftsanlagen
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen		Gemeinschaftsanlagen
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen		Gemeinschaftsanlagen
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen		Gemeinschaftsanlagen
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen		Gemeinschaftsanlagen
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen		Gemeinschaftsanlagen
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen		Gemeinschaftsanlagen
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen		Gemeinschaftsanlagen
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen		Gemeinschaftsanlagen

**Textliche Festsetzungen**

Auf den Flächen, für die gem. § 9(1) Ziff. 25a BBauG das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern festgesetzt ist, sind je 1 m² ein heimischer Laubstrauch und je 100 m² ein großkröniger Laubbaum anzupflanzen und dauerhaft zu erhalten.

<p>Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 30.01.1985). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.</p> <p>Die neuzubildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.</p> <p>Hildesheim, den 04.03.1985</p> <p>Stadtvermessungsamt</p> <p><i>Wegener</i></p>	<p>Für die Aufstellung des Planentwurfs.</p> <p>Hildesheim, den 04.03.1985</p> <p>Stadtplanungsamt</p> <p><i>Liema</i></p>	<p>Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 wurde gem. § 2 (1) BBauG (neueste Fassung) vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 23.02.81 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 19.03.1981 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung gem. § 2 a (2) BBauG erfolgte vom 30.03.1981 bis 29.04.1981. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Bürgerversammlung am 26.03.1981.</p> <p>Hildesheim, den 30.03.1985</p> <p>Der Oberstadtdirektor</p> <p><i>Liema</i></p>	<p>Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Sitzung am 19.03.1985 zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 2 a (6) BBauG beschlossen.</p> <p>Hildesheim, den 19.03.1985</p> <p>Der Oberstadtdirektor</p> <p><i>Liema</i></p>	<p>Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Zeit vom 15.05.1985 bis 14.06.1985 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Die Auslegung ist am 06.05.1985 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 18.06.1985</p> <p>Der Oberstadtdirektor</p> <p><i>Liema</i></p>
<p>Der Entwurf mit Begründung dieses Bebauungsplanes wurde aufgrund der gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) vorgebrachten Anregungen und Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 21.10.1985 der Änderung zugestimmt und die öffentliche Auslegung beschlossen gem. § 2 a (7) BBauG.</p> <p>Hildesheim, den 22.10.1985</p> <p>Der Oberstadtdirektor</p> <p><i>Liema</i></p>	<p>Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) und der Niedersächsischen Gemeindeordnung (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 21.10.1985 als Satzungsbeschluss beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz beigelegt, ihr wurde zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, den 22.10.1985</p> <p>Oberbürgermeister</p> <p><i>Liema</i></p>	<p>GENEHMIGT</p> <p>gem. § 11 des Bundesbaugesetzes (neueste Fassung), nach Maßgabe der Verfügung</p> <p>305, 2 - 27/04, 2 - 78 A - 37/38/86 vom heutigen Tage.</p> <p>Hildesheim, den 04.04.1986</p> <p>Der Oberstadtdirektor</p> <p><i>Liema</i></p>	<p>Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) ab 23.07.1986 öffentlich aus. Die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 Bundesbaugesetz am 23.07.1986 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Hinweise auf § 44c und 155a BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.</p> <p>Hildesheim, den 23.07.1986</p> <p>Der Oberstadtdirektor</p> <p><i>Liema</i></p>	

**STADT HILDESHEIM**

**Bebauungsplan Nr. 78 A**

Für das Gebiet zwischen B6, Bundesbahnlinie Hildesheim-Braunschweig und den Kleingärten Andreaskirchenland

Maßstab 1:500